

An die
Abgeordneten von Bündnis 90 / die Grünen
im Landtag NRW

Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände
in Nordrhein-Westfalen

Geschäftsführer

Paffendorfer Weg 42
50126 Bergheim

Telefon 02271 88-1339

Telefax 02271 88-1365

Mobil 0162 2121525

www.agw-nw.de
u.oehmichen@agw-nw.de

Bergheim, 17. April 2013

**Hintergrundinformation für die Abgeordneten von
Bündnis 90/die Grünen im nordrhein-westfälischen Landtag zu den
geplanten Kostendämpfungsmaßnahmen im EEG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorstände der Wasserwirtschaftsverbände in NRW beobachten mit Sorge die von Seiten des Bundesumweltministeriums und des Wirtschaftsministeriums angestellten Überlegungen zur sogenannten „Strompreisbremse“.

So trägt sich die Politik derzeit mit dem Gedanken, den Eigenverbrauch von selbst produziertem Strom mit den Kosten für einen Strombezug aus dem Netz der öffentlichen Versorgung gleichzusetzen und somit mit den verschiedenen Umlagen und mit der Stromsteuer zu versehen.

In der Wasserwirtschaft sind in Deutschland in den letzten Jahren große Fortschritte in Bezug auf eine (bislang politisch gewollte) Eigenstromerzeugung erzielt worden. So ist in den vergangenen Jahren die Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen und Windkraft, aber auch die Verstromung von Klärgas in BHKWs für große Investitionssummen vorangetrieben worden. Wir befürchten, dass durch die aktuell diskutierten Vorschläge auch zukünftige Investitionen in BHKWs und auch Windkraftanlagen nicht mehr rechnen werden.

Wir bitten Sie als politische Entscheidungsträger darum, ein wachsames Auge auf die Entwicklungen zu haben und einer Verteuerung von selbst produziertem Strom zum alleinigen Zweck des Selbstverbrauches entgegenzuwirken. Alles andere käme einem Enteignungsstatbestand gleich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Oehmichen', written in a cursive style.

Dr. Ulrich Oehmichen